



Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats
am Donnerstag, 21.01.2016

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

anwesend: Vorsitzender OV Glasbrenner mit 9 Ortschaftsräten (Normalzahl 10),
Schriftführerin Seidel, Bgm Locher,

entschuldigt: ORin Stemper, Bauamtsleiter Kiermeier

Urkundspersonen: OR Singer, OR Weckesser

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Ortschaftsräte

Schriftführer

Tagesordnung

1. Jahresrückblick des Ortsvorstehers.
2. Aktuelle Viertelstunde der Zuhörer für Fragen und Anregungen.
3. Bekanntgabe von Beschlüssen des Gemeinderates, die Daisbach betreffen.
4. Bauantrag zu einer Nutzungserweiterung/-änderung von einer Biogasanlage nach § 35 Abs. 1 Nr. 6b in eine sonstige Biomassenanlage nach § 35 Abs. 2 BauGB, Flst.-Nr. 3883 und 3883/1, Birkenhof 1.
5. Verschiedenes.

OV Glasbrenner gibt vor Eintritt in die Tagesordnung folgendes bekannt:
Der Tagesordnungspunkt 4 wird heute nicht behandelt, da der Antragssteller ein Ruhen des Verfahrens beantragt hat. Eine Behandlung in den Gremien wird erst dann stattfinden, wenn es der Bauherr mitteilt.

TOP 1:) Jahresrückblick 2015.

Der Jahresrückblick wird in Papierform dem Protokoll beigelegt.

TOP 2:) Aktuelle Viertelstunde der Zuhörer für Fragen und Anregung.

Zuhörer Proß teilt mit, dass er nachts bei geöffnetem Fenster vom Gestank aufgewacht ist, selbst die Wäsche musste nochmals gewaschen werden, die zum Trocknen draußen hing. Dem stimmt auch Zuhörer Holey zu; der Gestank, bzw. die Art der Geruchsbelästigung hat stark zugenommen. Es ist mehrmals in der Woche derzeit ein Geruch von Verwesung in der Luft. Es hängt zusammen mit Wind, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.
Bgm Locher und OV Glasbrenner teilen hierzu folgendes mit: wenn eine Geruchsbelästigung festgestellt wird, bitte den Tag und die Uhrzeit notieren oder eine Amtsperson anrufen. Wichtig ist hier dieses zu dokumentieren.

TOP 3:) Bekanntgabe von Beschlüssen des Gemeinderats, die Daisbach betreffen.

In der GR-Sitzung vom 22.12.2015 waren keine ausschließlich Daisbach betreffenden Themen.

TOP 5:) Verschiedenes.

OV Glasbrenner spricht nochmals die Verwendung der Spendengelder von der Volksbank an. Die zur Verfügung stehenden 500 Euro sollen, so sein Vorschlag, für eine Sitzgruppe auf dem Spielplatz in der Gartenstraße verwendet werden. Es liegen keine anderen Vorschläge für die Verwendung vor, also sollte man das Geld für diese Maßnahme nutzen. Auf dem Spielplatz in der Gartenstraße gibt es nämlich derzeit keinen Tisch mehr und eine zweite Bank fehlt auch. So hätten die Eltern wieder eine Sitzgelegenheit, wenn die Kinder spielen.

OR Moser meint, dass die Bank aus Kunststoff sein sollte und nicht wie der vorliegende Vorschlag aus Holz.

Dem Vorschlag stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

OR Singer wünscht, dass das von seiner Wahlliste (letzte Ortschaftsratswahl) gespendete Schaukelpferd ebenfalls auf dem Spielplatz montiert werden soll.

OV Glasbrenner gibt bekannt dass es noch keinen Termin für die nächste Verkehrstagfahrt gibt.

OR Weckesser macht auf Straßenschäden in der alten Sinsheimer Straße aufmerksam. Wenn diese nicht zeitnah instand gesetzt wird, kommt es zu größeren Schäden. Hier löst sich bereits die Teerdecke auf, daher sollte man die Stellen reparieren, bevor die Schäden größer werden. Hinten in der Straße sind zwei Einläufe, die sollten sauber gemacht werden.

OR Stacke macht auf eine defekte Straßenbeleuchtung in der Buchbergstraße aufmerksam. Diese ist dort sehr schlecht und dunkel. OV Glasbrenner teilt mit, dass dies bereits dem Bauhof bekannt ist und repariert wird. Ebenso sollten die Hängelampen sauber gemacht werden, vor allem jetzt in der dunklen Jahreszeit sollten diese hell leuchten, so OR Stacke.

Weiter möchte OR Stacke wissen, ob die Stadt Waibstadt Mitglied beim LEV ist, wenn ja gibt es bei der Stadt Waibstadt einen Ansprechpartner. Es gab nämlich Gelder für den Naturschutz, der BUND Daisbach hätte auch Gelder genommen bzw. beantragt, wenn er von dieser Aktion gewusst hätte.

Bgm Locher teilt mit, dass er der Ansprechpartner ist, hat aber keine Rundmail bekommen.

Der LEV hat bestimmt einen E-Mail-Verteiler, dem kann sich der BUND Daisbach ja hinzufügen lassen, so OR Schmutz.

Weiter teilt OR Stacke mit, dass die BUND-Ortsgruppe plant, die Verkehrsinsel am Ortsausgang nach Sinsheim auszubaggern und mit Sträuchern zu bepflanzen, die nicht höher werden wie 60 cm, unter fachlicher Anleitung der Gärtnerei Heilig aus Waibstadt. Er fragt, ob die Gemeinde, d.h. der Bauhof das ausbaggern übernehmen könnte - evtl. bis zur Osterwoche, der BUND würde dann neue Erde aufbringen.

Bgm Locher gibt den Auftrag an den Bauhof weiter und stellt noch die Frage, ob die Bepflanzung mit der Verkehrsmeisterei besprochen und von dieser Seite her genehmigt ist.

OR Stacke teilt mit, dass der BUND dies mit der Verkehrsmeisterei abgeklärt hat, von der Seite hat der BUND das O.K.

OR Kaufmann möchte wissen, was für Büsche dort gepflanzt werden sollen.

OR Stacke teilt mit, das dort blühende Büsche und auch noch ein paar Blumenzwiebeln dazwischen kommen, sodass auch schon im Frühjahr dort etwas blüht.

OR Weckesser erkundigt sich nach der Pflege, da es sich dort um eine Ausfahrt handelt, sollten die Büsche eine gewisse Höhe nicht überschreiten, sodass die Einsicht in die Straße gewährleistet bleibt.

Die Pflege von den Büschen übernimmt der BUND, das Straßenbauamt Neckarbischofsheim hat mitgeteilt, dass 60 cm Höhe in diesem Bereich O.K. sind.

Der OR nimmt dies zur Kenntnis und stimmt einstimmig zu.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr